

Brigitte und Martin Krause-Stiftung

Brigitte und Martin Krause-Stiftung

Stifter

Brigitte und Martin Krause, Münster

Stiftungsgründung

1992

Stiftungszweck

Der Stiftungszweck ist die Förderung der wissenschaftlichen Forschung auf dem Gebiet der Geisteswissenschaften, insbesondere auf dem Gebiet der Koptologie, des spätantiken und koptischen Ägypten, vorzugsweise an der Universität Münster, solange das oben genannte Gebiet durch einen Hochschullehrer vertreten wird.



Dr. Brigitte und Professor Dr. Martin Krause

Brigitte und Martin Krause-Stiftung

Fördertätigkeit

Die Stiftung fördert das Institut für Ägyptologie und Koptologie mit seiner Arbeitsstelle für Manichäismusforschung an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster durch Sachmittel, Stipendien und Bibliotheksbeihilfen.

Im Institut für Ägyptologie und Koptologie werden alle Bereiche der Kultur des antiken Ägypten vom 4. Jahrtausend v. Chr. sowie die christliche Antike bis zur mittelalterlichen christlichen Zeit erforscht.

In der Arbeitsstelle für Manichäismusforschung beschäftigt man sich mit der Religion der Manichäer, einer seit dem 3. Jhdt. n. Chr. im Orient zeitweise weit verbreiteten synkretistischen Religion.



Institutsgebäude und Fachbibliothek an der Schlaunstr.2 in Münster

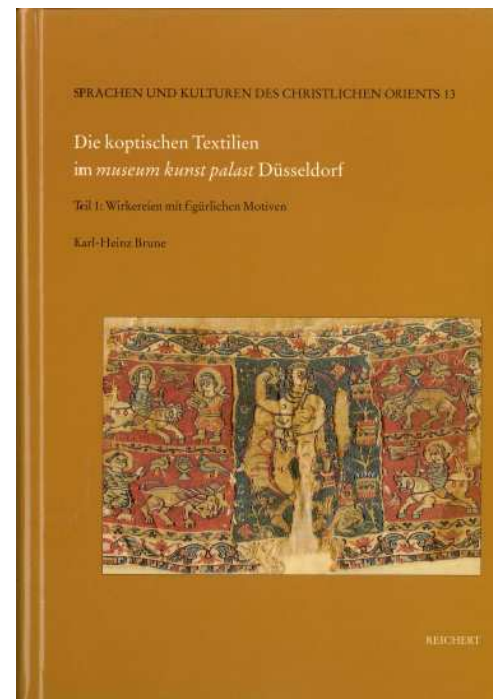
Brigitte und Martin Krause-Stiftung

Koptologie

Koptische Kunst, koptische Textilien

Die Koptologie ist die Wissenschaft der koptischen Sprache, Kultur, Geschichte, Religion, Literatur u.a. Als koptische Epoche bezeichnet man den Zeitraum, der mit der Christianisierung Nordostafrikas, d.h. Ägypten, Nubien etc. beginnt und der bis in die Gegenwart reicht.

Die nur in Ägypten erhaltenen zahlreichen Textilien bilden eine wichtige Quelle für die Entwicklung der Kunst nicht nur in Ägypten, sondern im gesamten Mittelmeerraum bis tief nach Vorderasien hinein. Schwerpunktmäßig hat es sich deswegen die Münsteraner Arbeitsstelle für Textilforschung zum Ziel gesetzt, die in den deutschen Museen aufbewahrten koptischen Textilien (Tuniken, Tücher, Decken, Kissen) des 4.-13. Jh.s zu erfassen, auf ihre ikonographischen, stilistischen und technischen Merkmale hin zu untersuchen und in den kunst- und kulturhistorischen Kontext einzuordnen. Von dem dreibändigen Projekt "Die koptischen Textilien im Museum-Kunst-Palast in Düsseldorf" ist der 1. Band zu den Wirkereien mit figürlichen Motiven im Jahre 2004 erschienen (Brune). Das Manuskript des 2. Bandes (Hodak) ist abgeschlossen und wird im Jahre 2006 erscheinen. Der 3. Band (Hodak) ist in Vorbereitung.



Brigitte und Martin Krause-Stiftung

Arbeitsstelle für Manichäismusforschung

Die Arbeitsstelle für Manichäismusforschung an der Universität Münster wurde im Jahr 1990 gegründet und widmet sich der Edition und inhaltlichen Bearbeitung der ältesten erhaltenen manichäischen Texte, die im Jahre 1929 in sieben Codices aus dem 4. Jh. entdeckt wurden. Der Manichäismus ist eine von ihrem Stifter Mani im 3. Jh. bewusst synkretistisch gegründete Religion, die in der Alten Welt als ernsthafter Konkurrent zum Christentum avancierte.

Die sieben Papyrusbücher, die einige Originalschriften der aus Persien stammenden Religion bewahrten, wurden in Ägypten in der antiken Stadt Medinet Madi gefunden, sind in koptischer Sprache überliefert und werden heute bis auf kleinere Reste in den Museen von Berlin und Dublin aufbewahrt. Gefunden wurden Teile einer manichäischen Kirchengeschichte, Briefe Manis, der sogenannte Synaxis-Codex, Homilien, die Kephalaia des Lehrers, die "Kephalaia der Weisheit meines Herrn Mani" und das Psalmenbuch.

Als Teil eines internationalen Projektes wird in Münster das koptisch-manichäische Psalmenbuch bearbeitet, das in der Chester Beatty Library in Dublin aufbewahrt wird. Das manichäische Schrifttum überlieferte mit dem Kölner Mani-Codex nicht nur das kleinste aus der Antike erhaltene Pergamentbuch, sondern auch den umfangreichsten Papyrus-Codex.



Brigitte und Martin Krause-Stiftung

Brigitte und Martin Krause-Stiftung
im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft
c/o Ulrike Johanning-De Abrew
Barkhovenallee 1
45239 Essen
Tel. 0201-8401 151
Fax 0201-8401 255
E-mail: ulrike.johanning@stifterverband.de
www.stiften-wirkt.de